

GRÜNDER - GESCHICHTEN

Dr. Verena Freier:

„Der erste Schritt zur eigenen Zahnarztpraxis ist die Entscheidung, genau das zu tun.“



INTERVIEW >>> Abenteuer „Eigene Praxis“ – hier erzählen Gründer ihre Erfolgsgeschichten: Für die Zahnärztin Dr. Verena Freier begann alles mit einem Schülerpraktikum bei einem Kieferorthopäden. Dabei entdeckte sie ihren Traumberuf. Sie studierte Zahnmedizin, approbierte, promovierte und stellte einige Jahre später fest: Der beste Weg führt in die eigene Praxis.

Verena, warum bist du Zahnärztin geworden?

Dass ich in die Medizin gehe, stand schon früh fest. Mein Vater ist Humanmediziner, weshalb ich frühzeitig direkte Berührungspunkte zur Medizin hatte. Eine Zeit lang schwebte mir Neurochirurgie vor, doch mein wahres Interesse fand ich durch ein Schülerpraktikum beim Kieferorthopäden. Schon nach den ersten Tagen war ich hin und weg.

Was macht dir an deinem Beruf am meisten Spaß?

Die Mischung aus Handwerk, Künstlerischem und dem menschlichen Miteinander ist für mich die perfekte Kombination. Ich liebe es, mit meinen Patienten zu quatschen und mich auszutauschen. Ihre Geschichten zu hören und ihnen dann helfen zu können. Am Ende schaut ein Patient in den Spiegel und ist dankbar und glücklich. Das ist der schönste Moment für mich, den ich am meisten liebe. Da bekomme ich Gänsehaut.

Warum hast du dich dafür entschieden, eine eigene Praxis aufzumachen?

Der erste Schritt zur Gründung der eigenen Zahnarztpraxis ist die Entscheidung, genau das zu tun. Damit fängt alles an. Bei mir war eine berufliche Situation entstanden, in der es mir nicht gut ging, da ich meinen Beruf nicht so ausüben konnte, wie es mir vorschwebte. Ich dachte: Ich kann meinen eigenen Weg und meine Vision von Zahnheilkunde nur leben, wenn ich selbst gründe.

Wer oder was hat dir in der Gründungsphase am meisten geholfen?

Ich hatte zum Glück Menschen an meiner Seite, die mich unterstützt haben. Nicht nur mit Wissen, sondern vor allem auch mit seelischer Unterstützung. Davon braucht man während einer Existenzgründung unheimlich viel, weil es ein riesiger Schritt ist. Am Anfang schläft man schlecht, da man plötzlich viel Verantwortung hat, aber selbst nicht genau weiß, wohin die Reise geht. Von diesen Menschen hatte ich gleich zwei.

Immer wenn ich mit ihnen gesprochen hatte, dachte ich selbst auch wieder: „Ja, das wird was!“ <<<

„Als ich in die Selbstständigkeit ging, habe ich mich mit vielen Praxisverwaltungssystemen auseinandergesetzt. Bei Dampsoft hatte ich sofort das Gefühl, das passt für mich. Die Software-Lösungen unterstützen mich bis heute sehr.“

Dr. Verena Freier gründete ihre Zahnarztpraxis in Bad Soden am Taunus, um ihre eigenen Ideen und Vorstellungen von Behandlungskonzepten umzusetzen. Mit Dampsoft, ihrem Partner für das digitale Praxismanagement, steuert sie ihre Praxis zielsicher durch die Zeiten. Dabei bietet Dampsoft nicht nur schlaue Lösungen für das digitale Praxismanagement – von Anamnese und Aufklärung bis Verwaltung und Abrechnung. Praxisgründer erhalten in der stürmischen Anfangsphase besondere Unterstützung durch eine persönliche Betreuung und ein starkes Partnernetzwerk.



Eigene Praxis schon in Sicht?
Hol dir den Leitfaden zur Praxisgründung! Jetzt scannen und downloaden! Mehr erfahren:
www.dampsoft.de/startup



Infos zum Unternehmen



Infos zur Person

Mehr zu Verena gibt's hier



© Kimama – stock.adobe.com

52. INTERNATIONALER JAHRESKONGRESS DER DGZI

IMPLANTOLOGIE IM TEAM IMPLANTOLOGIE IST TEAM

**JETZT
ANMELDEN**

per Mail an
event@oemus-media.de

**KOSTENLOSE TEILNAHME
FÜR STUDIERENDE**

AKTIONSCODE: DENTALFRESH

**6./7. OKTOBER 2023
HAMBURG**



www.dgzi-jahreskongress.de